



Saydaer Amts- und Heimatblatt für Sayda und Umgebung

Ausgabe · Nr. 235 - 1,00 Euro - erschienen am 28.03.2013

April 2013

Bergstadtquiz "Schlaumeier 2013"

Kandidatenteam des Erzgebirgszweigverein Sayda gewinnt das Bergstadtquiz

Im dritten Anlauf endlich geschafft haben es Hannelore Grau und Werner Kahnt vom EZV Sayda, die in der Quiz-Finalrunde das Team des Stadtvereins Sayda e. V. mit Volkmar Herklotz und Gilbert Krönert punktemäßig besiegen.

Etwa 85 interessierte Zuschauer fieberten am Freitagabend des 15. März beim großen Wissenstest in der Sport- und Begegnungsstätte der Bergstadt mit. Nach gut drei Stunden stand dann an diesem unterhaltsamen Abend das Gewinnerteam fest.

Viel Beifall und Glückwünsche erhielten die beiden Heimatfreunde des EZV Sayda, welche in den drei Quizrunden über ein gutes Allgemeinwissen verfügten. Sie gewannen den Wanderpokal und eine Geldprämie.

Die vielen interessanten, weitgefächerten Fragen und Antwortmöglichkeiten, mit Ernst und Humor von Eggert Wagner moderiert, boten dem

Publikum einen spannenden und abwechslungsreichen Abend in der eigens dafür gestalteten Studioatmosphäre durch die Arbeitsgruppe "Bergstadtquiz" des Stadtvereins Sayda e. V.

Acht Kandidatenteams hatten sich für die einmalig in Mittelsachsen stattfindende jährliche Quizveranstaltung gemeldet. Diese waren das Dekorationskollektiv Sayda e. V. (Faschingsverein), der Dynamo Fanclub, das Team "Doppel F", der Volkschor, der Seniorenverband BRH (Schlaumeier 2012), der EZV Sayda sowie die jungen "FC Bayern Fans" und der Stadtverein ("Schlaumeier 2011").

Ähnlich wie bei "Wer wird Millionär" entnahmen die Kandidatenteams am Bildschirm die eingespielten und vom Moderator gestellten zehn Fragen mit vier Antwort-

möglichkeiten. Der Einsatz zweier Jokermöglichkeiten belebte den Gestaltungsablauf. Dabei wurde das Publikum mit einbezogen.

Bereits am Beginn der Veranstaltung erwartete man mit

Spannung die Auslosungen für die Vorrunden, später dann der Zwischenrunde.

Hier schon gab es interessante Duelle, die so manchen geglaubten Favoriten auch mal ins Straucheln brachte.

Jederzeit wurde das Publikum gut unterhalten, zumal man auch Einsicht auf Videowänden über Fragen und Antwortmöglichkeiten hatte. Eine Publikumsschätzfrage mit Preisverleihung belebte das Ganze zusätzlich sowie ein kleines Imbiss- und Getränkeangebot.

Dem Gewinnerteam "Schlaumeier 2013" des Erzgebirgszweigverein Sayda und dem Finalteilnehmerteam des Stadtvereins Sayda e. V. herzliche Glückwünsche

sowie allen beteiligten Kandidatenpaaren vielen Dank und Respekt für ihr Mitspiel.

Eggert Wagner, Stadtverein Sayda e. V.

Das Bergstadtquiz "Schlaumeier 2013" wurde präsentiert vom Stadtverein Sayda e. V. mit freundlicher Unterstützung durch:

Arbeitsgruppe Bergstadtquiz, Tourismus- und Bürgerbüro, Dekorationskollektiv Sayda e. V., SSV 1863 Sayda e. V., Firma ITMD Inh. Karsten Piefke, Holzspielwarenhersteller J.-U. Werner, Ratskeller Sayda, Familie Bernd Wienhold, Familie Eggert Wagner, Familie Dieter Meyer, Joachim Horschig, Anne Horschig, Erik Wagner, Hannes Drechsel



Volkmar Herklotz und Gilbert Krönert vom Stadtverein Sayda sowie Moderator Eggert Wagner beglückwünschen die Schlaumeier Hannelore Grau und Werner Kahnt vom EZV Sayda

Beginn des amtlichen Teils

Beschlüsse

Beschluss Nr. 05/2013

- Abwägung der Einwände aus der Haushaltsauslage 2013 -

Stadttratssitzung am: Mittwoch, 06.03.2013
Sitzungsort: Schulungsraum der FFW Sayda, Friedebacher Gasse 1
einbringendes Amt: Kämmerei
Bearbeiter: Herr Wolf
abgestimmt mit: Stadtrat
Vorberatung: nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates am 31.01.2013 und am 06.02.2013,

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Sayda führte eine Einzelabwägung und -abstimmung zu den im Anhang beigefügten Einwänden und Anträgen zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2013 durch.

Bis zum heutigen Tag lagen keine Einwände und Anträge zum Haushaltsplan 2013 vor.

Sachverhalt:

Erläuterungen durch den Kämmerer

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl:	12 + 1
Zahl der anwesenden Stadträte:	11
Bürgermeister:	1
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschluss Nr. 06/2013

- Haushaltssatzung mit Pflichtanlagen 2013 -

Stadttratssitzung am: Mittwoch, 06.03.2013
Sitzungsort: Schulungsraum der FFW Sayda, Friedebacher Gasse 1
einbringendes Amt: Kämmerei
Bearbeiter: Herr Wolf
abgestimmt mit: Stadtrat
Vorberatung: nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates am 31.01.2013 und am 06.02.2013,

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Sayda beschließt die Haushaltssatzung mit den dazugehörigen Pflichtanlagen (Haushaltsplan, Stellenplan etc.) für das Jahr 2013.

Diese lagen vom 11.02.2013 bis 20.02.2013 in der Stadtverwaltung Sayda öffentlich aus. Einwände von Einwohnern und Abgabepflichtigen konnten bis zum 04.03.2013 vorgebracht werden. Es liegen jedoch keine Einwände vor.

Gleichzeitig wird der vorliegende Entschließungsantrag des Stadtrates mit Bestandteil diese Beschlusses.

Sachverhalt:

Erläuterungen durch den Kämmerer

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl:	12 + 1
Zahl der anwesenden Stadträte:	11
Bürgermeister:	1

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	0

Beschluss Nr. 08/2013

- Polizeiverordnung -

Stadttratssitzung am: Mittwoch, 06.03.2013
Sitzungsort: Schulungsraum der FFW Sayda, Friedebacher Gasse 1
einbringendes Amt: Ordnungsamt
Bearbeiter: Frau Zeidler
abgestimmt mit: Stadtrat, Bürgermeisteramt
Vorberatung: nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates am 06.02.2013, öffentlicher Aushang

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Sayda beschließt die Polizeiverordnung der Stadt Sayda als Ortpolizeibehörde, zugleich als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Sayda / Dorfchemnitz gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen und über das Anbringen von Hausnummern (Polizeiverordnung) vom 06.03.2013 in der vorliegenden Form. Die Richtlinie über die Genehmigungsfähigkeit von Anträgen zum Abbrennen von Feuerwerken als Ausnahmegenehmigung gemäß § 24 Abs. 1 Erste VO zum Sprengstoffgesetz (1.SprengV) vom 12.04.2012 tritt mit Bekanntmachung der Polizeiverordnung außer Kraft.

Sachverhalt:

Gemäß § 16 SächsPolG treten Polizeiverordnungen spätestens nach 10 Jahren außer Kraft. Die letzte Polizeiverordnung ist vom 01.07.2003 und tritt 2013 außer Kraft, demzufolge musste eine neue Polizeiverordnung erstellt werden. Regelungen für Feuerwerke wurden in die Polizeiverordnung aufgenommen, welche bisher in der o.g. Richtlinie erfasst waren, demzufolge tritt die Richtlinie außer Kraft.

Finanzielle Auswirkungen: ja

Produktsachkonto:
Gesamtkosten: Verwaltungsaufwand
Bemerkungen: Einnahmen als Verwaltungsgebühren und gegebenenfalls Bußgelder

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl:	12 + 1
Zahl der anwesenden Stadträte:	11
Bürgermeister:	1
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschluss Nr. 09/2013

- Brandschutzbedarfsplan -

Stadttratssitzung am: Mittwoch, 06.03.2013
Sitzungsort: Schulungsraum der FFW Sayda, Friedebacher Gasse 1
einbringendes Amt: Hauptamt, Ordnungsamt
Bearbeiter: Herr Krönert, Frau Zeidler

(Fortsetzung auf Seite 3)

(Fortsetzung von Seite 2)

abgestimmt mit: Stadtrat, Feuerwehren, Bürgermeister, AG IKZ
 Vorberatung: nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates am 06.02.2013,

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Sayda beschließt den aktualisierten Brandschutzbedarfsplan der Stadt Sayda vom 06.03.2013 in der vorliegenden Form.

Sachverhalt:

Der Brandschutzbedarfsplan muss nach Ablauf seiner Gültigkeit aktualisiert und fortgeschrieben werden. Er ist die Grundlage der Brandschutzplanung in der Stadt Sayda und die Voraussetzung für die Bewilligung von Förderanträgen.

Finanzielle Auswirkungen: nein

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl:	12 + 1
Zahl der anwesenden Stadträte:	11
Bürgermeister:	1
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschluss Nr. 10/2013

- Bestätigung der Wahl in der FFW Friedebach -
 Stadtratssitzung am: Mittwoch, 06.03.2013
 Sitzungsort: Schulungsraum der FFW Sayda, Friedebacher Gasse 1
 einbringendes Amt: Hauptamt
 Bearbeiter: Herr Krönert
 abgestimmt mit: Stadtrat
 Vorberatung: nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates am 06.02.2013

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Sayda bestätigt die Wahl in der Freiwilligen Feuerwehr Friedebach gemäß vorgelegtem Protokoll. Es wurden gewählt:

Wehrleiter: Maik Fritzsche
Stellvertr. Wehrleiter: Alexander Kaltoven
Feuerwehrausschuss: Mirko Göhler, Jens Griesbach, André Härtwig, Maik Nitzsche, Tobias Nitzsche, Karel Stark

Sachverhalt:

Nach der Feuerwehrsatzung der Stadt Sayda vom 19.01.2005 muss der Stadtrat dem Wahlergebnis zustimmen (§ 15 Abs. 8). Die Wahl wurde ordnungsgemäß mit dem Wahlvorschlag spätestens 2 Wochen vor der Wahl bekannt gemacht.

Finanzielle Auswirkungen: nein

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl:	12 + 1
Zahl der anwesenden Stadträte:	11
Bürgermeister:	1
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschluss Nr. 11/2013

- Arbeitsgruppe Wirtschaft -

Stadtratssitzung am: Mittwoch, 06.03.2013
 Sitzungsort: Schulungsraum der FFW Sayda, Friedebacher Gasse 1
 einbringendes Amt: Bürgermeisteramt
 Bearbeiter: Herr Krönert
 abgestimmt mit: Stadtrat
 Vorberatung: nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates am 06.02.2013

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Sayda beschließt die Vertreter des Stadtrates für die Arbeitsgruppe Wirtschaft.

Die Vertreter sind: Udo Gläser WVHG
 Jürgen Stark RBV
 Klaus Moisel CDU/BI

Sachverhalt:

Der Stadtrat und der Gewerbeverein Sayda und Umgebung e. V. haben in der 70. Sitzung des Stadtrates Sayda am 28.11.2012 vereinbart eine gemeinsame Arbeitsgruppe Wirtschaft zu bilden. In der Arbeitsgruppe sollen Angelegenheiten der Selbständigen und Unternehmen beraten und Vorschläge für die kommunalen Entscheidungen erarbeitet werden. Ziel ist die weitere Belebung des Stadtzentrums, aber auch die wirtschaftliche Entwicklung der gesamten Stadt. Es sollen gute Rahmenbedingungen für die positive Entwicklung vorhandener Unternehmen und für potentielle zuziehende Unternehmen entstehen.

Finanzielle Auswirkungen: nein

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl:	12 + 1
Zahl der anwesenden Stadträte:	11
Bürgermeister:	1
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschluss Nr. 12/2013

- Erwerb von Flurstücken -

Stadtratssitzung am: Mittwoch, 06.03.2013
 Sitzungsort: Schulungsraum der FFW Sayda, Friedebacher Gasse 1
 einbringendes Amt: Liegenschaftsamt
 Bearbeiter: Frau Zeidler
 abgestimmt mit: Stadtrat
 Vorberatung: nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates am 06.02.2013

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Sayda beschließt die noch zu vermessenden Teilflurstücke 889/1 in einer vorläufigen Größe von ca. 2.870,00 m², 891/1 in einer vorläufigen Größe von ca. 10.225,00 m² und 895/1 in einer vorläufigen Größe von ca. 5.145,00 m² der Gemarkung Sayda zu kaufen. Der Kaufpreis beträgt 0,24 €/m². Mit der Vermessung wird die endgültige Größe bestimmt und Kaufpreis finanziell ausgleichlich.

Der Entwurf des notariellen Kaufvertrages wird dem Stadtrat vor Abschluss zur Genehmigung vorgelegt.

(Fortsetzung auf Seite 4)

(Fortsetzung von Seite 3)

Sachverhalt:

Im Gespräch mit den Besitzern, Herr Mike Wolf und Herr Roland Hiekel, am 17.01.2013 wurde vereinbart, dass die Flächen mit den ehemaligen Klärteichen und den Erdstoffablagerungen von der Stadt Sayda käuflich erworben werden sollen und damit die Haftungen für die Gefahren der Grundstücke auf die Stadt Sayda übergehen (für die Stadträte Anlage: Protokoll vom 17.01.2013)

Finanzielle Auswirkungen:

Produksachkonto: 111310.01211000 ja
 Gesamtkosten: ca. 5.000 €
 Bemerkungen: Grundstücke 4.377,60 € + Nebenkosten
 Die Mittel werden bei o. g. Produktsachkonto freigegeben.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl:	12 + 1
Zahl der anwesenden Stadträte:	11
Bürgermeister:	1
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschluss Nr. 13/2013

- Zügigkeit der Mittelschule Sayda-

Stadtratssitzung am: Mittwoch, 06.03.2013
 Sitzungsort: Schulungsraum der FFW Sayda,
 Friedebacher Gasse 1
 einbringendes Amt: Hauptamt
 Bearbeiter: Herr Krönert
 abgestimmt mit: Stadtrat
 Vorberatung: Beratung mit Schulleitung

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Sayda beschließt die Mittelschule Sayda zwei- bis drei-zügig zu führen.

Sachverhalt:

In den Schuljahrgängen der kommenden Jahre schwanken die Kinderzahlen im Einzugsbereich der Mittelschule Sayda, so dass einzelne Jahrgänge in der Anzahl der Schüler zwei- und andere drei-zügig sind.

Die Kapazität der Schule ermöglicht eine teilweise Dreizügigkeit. Der Schülerverkehr erhält damit auch eine Kontinuität und eine wirtschaftlichere Auslastung.

Finanzielle Auswirkungen:

Produksachkonto: ja
 Gesamtkosten: ... Einnahmen und Ausgaben
 Bemerkungen: Höhere Schülerumlage ermöglicht eine höhere Wirtschaftlichkeit und deckt die Mehrkosten.
 Die Mittel werden bei o. g. Produktsachkonto freigegeben.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl:	12 + 1
Zahl der anwesenden Stadträte:	11
Bürgermeister:	1
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

V. Krönert
 Bürgermeister



Entschließungsantrag der Fraktionen WV, RBV, CDU/BI im Stadtrat Sayda zum Haushaltsplan 2013 und zur Aufnahme in die Fortschreibung des Haushaltssicherungs- konzeptes 2013 und Folgejahre zur öffentlichen Stadtratssitzung am 06.03.2013

Den Stadträten der im Stadtrat der Stadt Sayda vertretenen Fraktionen ist bewusst, dass nachfolgend aufgeführte Festlegungen sich im Haushaltsplan 2013 nur bedingt niederschlagen. Jedoch müssen diese Festlegungen eine klare Richtschnur für die diesbezügliche Arbeit der Stadtverwaltung sein und sich im Haushaltssicherungskonzept wiederfinden. In Vorbereitung der heutigen Stadtratssitzung hat es u.a. überfraktionelle Vorberatungen sowie Beratungen mit dem Schulleiter der Mittelschule Sayda, mit dem Vorstand des SSV 1863 Sayda e. V. sowie zusätzliche Rücksprachen mit dem Kämmerer der Stadt Sayda gegeben.

Auf Grund der Haushaltssituation werden Mehrbelastungen der Bürger und Unternehmen durch den Stadtrat ausgeschlossen (keine Anhebung der Grundsteuer- und Gewerbesteuerhebesätze). Angestrebt werden Minderausgaben (z. B. Energieeinsparungen in allen kommunalen Gebäuden und Einrichtungen durch straffere Dienstanweisungen und Organisationsregime, Überprüfung aller Dienstleistungsverträge...) sowie Mehreinnahmen (z. B. bei Gebühren und Abgaben im Dienstleistungsbereich) im Haushalt zu erreichen.

Auch die Stadtverwaltung mit ihren Mitarbeitern ist angehalten, im Rahmen der Haushaltskonsolidierung ihren Beitrag zu leisten. Als Ziel gilt, den bestehenden Fehlbetrag im Haushaltsplan 2013 weiter drastisch zu minimieren.

Festlegungen, die durch die Stadtverwaltung umzusetzen sind:

- Erhöhung der Kurtaxe von derzeitig 0,50 € auf 1,00 € pro Übernachtung für Erwachsene und von derzeitig 0,25 € auf 0,50 € für Kinder (hierzu besteht Konsens mit dem Tourismusverein der Stadt Sayda)
- Übertragung des neuen Sportplatzes auf den SSV 1863 Sayda e. V. - Pachtvertrag sowie Übernahme aller damit verbundenen Kosten (z. B. Pacht, Grundsteuer...)
- Die Betriebskosten zur Nutzung der neuen Turnhalle für den Erwachsenen-Freizeitsport sind 100%-ig von den Nutzern zu übernehmen. Etwaige Maßnahmen zur Gegenfinanzierung wie z. B. Sponsoring in der Turnhalle der Mittelschule wird vom Stadtrat unterstützt.
- Die Nutzung der Wanderhütte ist insbesondere bezüglich der Betriebskosten und Bewirtschaftung unter betriebswirtschaftlichen Punkten neu zu konzipieren.
- Sämtliche Dienstleistungen der Stadt Sayda (z. B. Reinigung der Schulen und öffentlichen Gebäude) sind unter betriebswirtschaftlichen Aspekten (Preise, Laufzeiten, Kündigungsfristen, Leistungsumfang ...) neu zu bewerten, zu verhandeln bzw. neu auszuschreiben.
- Die Stadtverwaltung hat durch einzelvertragliche Vereinbarungen mit den Mitarbeitern der Stadt Sayda sicherzustellen, dass zukünftige Tarifierungen während der Haushaltskonsolidierung nicht durchgeführt werden.

Durch die Stadtverwaltung der Stadt Sayda ist bis zum 30.06.2013 schriftlich dem Stadtrat Sayda der Stand der Umsetzung dieser Festlegungen bekanntzugeben.

Frank Herklotz	Jürgen Stark	Klaus Moisel
Fraktion WV	Fraktion RBV	Fraktion CDU/BI

Öffentliche Bekanntmachung

Gruppenauskunft vor Wahlen, Veröffentlichung der Daten, Widerspruchsrecht

Gemäß § 33 Abs. 1 des Sächsischen Meldegesetzes (SächsMG) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten auf Antrag Gruppenauskunft über Wahlberechtigte aus dem Melderegister erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

Mitgeteilt werden dürfen Familiennamen, Vornamen, unter Kennzeichnung des Rufnamens, Doktorgrad, und Anschriften. Eine Übermittlung erfolgt nicht, wenn der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung im Sinne des § 20 Abs. 1 des Sächsischen Meldegesetzes gemeldet ist, eine Auskunftssperre besteht oder der Betroffene der Auskunftserteilung widersprochen hat bzw. widerspricht.

Alle wahlberechtigten Bürger können der Übermittlung ihrer Daten gemäß § 33 Abs. 4 widersprechen.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen bei:

Stadtverwaltung Sayda, Meldeamt, Am Markt 1, 09619 Sayda.

Auskünfte werden frühestens 2 Monate nach dieser öffentlichen Bekanntmachung erteilt.

Sayda, den 21.03.2013

Stadt Sayda, Meldeamt

Warnung vor Abzocke !

Gegenwärtig erhalten einige Gewerbetreibende amtlich aussehende Schreiben, die man prüfen und auf keinen Fall beantworten sollte:

1. Schreiben der Gewerbeauskunfts-Zentrale
2. Aufforderung zur Erfassung und Veröffentlichung von Umsatzsteuer- Identifikationsnummern in einem Europäischen Zentralregister

Die Unterschriftsleistung und Rücksendung der Schreiben bewirken, dass man 2 Jahre an einen Vertrag gebunden ist. Im Kleingedruckten der Briefe sind die hohen Preise für eine Eintragung in zweifelhafte und nutzlose Register aufgeführt.

Die Schreiben sehen nur zum Schein amtlich aus.

Alle Gewerbetreibenden sollten nicht auf diese Masche hereinfliegen und sich zusätzlich im Internet informieren.

Einwohnermeldeamt/Gewerbeamt bleibt wegen Programmumstellung geschlossen

Wie bereits angekündigt, wird das Meldeamt/Gewerbeamt Sayda in der Zeit vom

08.04.13 bis 12.04.13

geschlossen bleiben. Bitte beantragen Sie dringend benötigte Ausweisdokumente und sonstige Nachweise vor diesem Zeitraum.

H. Weißbach

Meldeamt/Gewerbeamt

Die Stadtverwaltung informiert

Schöffenwahlen 2013

Im Jahr 2013 finden die Schöffen- und Jugendschöffenwahlen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 statt. Die Stadtverwaltung Sayda ruft deshalb für die Verwaltungsgemeinschaft Sayda/Dorfchemnitz interessierte Bürger zwischen 25 und 70 Jahren auf, sich als Bewerber zu melden. Die Bewerbung sollte schriftlich mit den persönlichen Angaben bis 30.04.2013 bei der Stadtverwaltung Sayda, Bürgermeister oder im Bürgerbüro Dorfchemnitz eingehen. Dazu nimmt die Verwaltung gern Rückfragen entgegen.

Die Gemeinden haben dazu bis spätestens Mitte des Jahres entsprechende Vorschlagslisten zu beschließen und dem Amtsgericht zu übersenden. Der Wahlausschuss des Amtsgerichtes wählt dann die entsprechende Anzahl an Schöffen.

V. Krönert, Bürgermeister

Ende des amtlichen Teils

An alle Mitglieder der Antennengemeinschaft Sayda

Neue digitale TV- Programme im Kabelnetz Sayda:

- * Regional - TV - Kanal 9 /Erzgebirge
- * BBC World
- * CNBC - Europe
- * Bloomberg TV

Die Übertragungsparameter sind:

Sonderkanal 41 - 466 MHz; Symbolrate 6875

Bitte starten Sie den Suchlauf ihres Fernsehgerätes oder ihren Kabelreceiver.

Dietmar Richter, Techn. Leiter

Angebote im Bürgerbüro

Folgende Produkte sind unter anderem erhältlich:

- Chronik und Zeittafel (9,50 €)
- Der Adler vom Schwarzenberg (8,65 €)
- Sagenbuch Silbernes Erzgebirge (12,80 €) - ist wieder da!
- Freiburger Sagenbuch (12,80 €)
- Sagenbuch der Augustusburg (9,80 €)
- Sagen und Geschichten aus dem oberen Flöhatal (10,80 €)
- Ulli Uhu (10,00 €)
- Die Eberesche (Vogelbeere) (12,80 €)
- Gesund leben an der alten sächs. - böhm. Salzstraße (9,00 €)
- Neu!!! Freiburger Spezialitäten - aus Küche und Keller mit etwas Geschichte gewürzt
- Ein Reisekochbuch mit 100 Rezepten aus 10 Urlaubsregionen Deutschlands (10,10 €) neu!
- Spanstern mit dem Motiv vom Heimatmuseum (4,60 €)
- verschiedene Wander- und Radwanderkarten

M. Meyer, Bürgerbüro

Aufruf zur Beantragung von Kleinprojekten

Projektwettbewerb „Wir für die Region – Förderung von Vereinsarbeit im ländlichen Raum“ startet

Das Frauennetzwerk Mittelsachsen und der Landkreis Mittelsachsen rufen zum Projektwettbewerb „Wir für die Region – Förderung von Vereinsarbeit im ländlichen Raum“ auf.

Der Projektwettbewerb findet im Rahmen des Programms „Neulandgewinner. Zukunft erfinden vor Ort“ der Robert Bosch Stiftung statt. Mit diesem Programm will die Robert Bosch Stiftung Wege und Möglichkeiten aufzeigen, wie den Auswirkungen des demografischen Wandels in den ostdeutschen Bundesländern begegnet werden kann.

Der Projektwettbewerb setzt sich folgende Ziele:

- durch die Finanzierung von Kleinprojekten die Vereinsbasis in den Kommunen zu stärken,
- Vereine und deren Mitglieder ermuntern, sich aktiv in ihren Heimatorten zu engagieren,
- Einwohnerinnen und Einwohner für eine Mitarbeit in den Vereinen zu aktivieren.

Gesucht werden Kleinprojekte, die beitragen können:

- die soziale und gesellschaftliche Teilhabe von Einwohnerinnen und Einwohnern in ihren Orten zu stärken und diese zu aktivieren
- die Beziehungen zwischen den Generationen in den Kommunen zu fördern
- das Ehrenamt und die Vereinsarbeit zu stärken
- die Vernetzung und Kooperation zwischen verschiedenen Vereinen zu fördern.

Bedingungen und Anforderungen

Die **Kleinprojekte** müssen auf dem Gebiet des Landkreises Mittelsachsen im Zeitraum vom **01.08.2013 bis zum 01.09.2014** realisiert werden. Teilnahmeberechtigt sind nur Vereine des Landkreises Mittelsachsen, die gemeinnützig arbeiten (der Nachweis der Gemeinnützigkeit ist der Interessensbekundung beizufügen). Die beantragten **Klein-Projekte** werden im Umfang von mindestens 500 Euro bis maximal 4.000 Euro gefördert. Es sind keine Eigenmittel erforderlich. Um eine möglichst große Trägervielfalt und regionale Verteilung der Projektvorschläge zu erhalten, ist nur ein Projektvorschlag pro Verein zulässig.

Die Auswahl der **Kleinprojekte** erfolgt über eine Projektjury in einem zweistufigen Verfahren, das für die Projektvorschläge der Endrunde eine persönliche Präsentation vor der Jury vorsieht. Die Anträge für die Teilnahme am Projektwettbewerb sind bis **zum 15. Mai 2013** einzureichen. Es sind die dafür vorgesehenen Formulare zu nutzen. Die Formulare können Interessierte unter der Seite des Landkreises: www.landkreis-mittelsachsen.de herunterladen. Sie können diese aber auch anfordern über die E-Mail-Adresse annett.schrenk@landkreis-mittelsachsen.de. Die Projektpräsentationen sind für Ende Juni/ Anfang Juli 2013 vorgesehen und sind verbindlich.

Ermütigung

Es werden ausdrücklich kleinere Vereine ermuntert, sich am Projektwettbewerb zu beteiligen. Die Projektträger werden bei der Realisierung ihrer Projektideen von der Projektleitung über die Laufzeit ihrer Projekte inhaltlich begleitet. Das Projekt „Wir für die Region – Förderung der Vereinsarbeit im ländlichen Raum“ möchte zu einer Stärkung der Vereinskultur im Landkreis Mittelsachsen beitragen und die Kooperationen und Vernetzungen zwischen den Vereinen fördern. Daher wird von

den ausgewählten Projektträgern die Bereitschaft erwartet, sich in die Arbeit des Trägernetzwerkes einzubringen. Dies beinhaltet die Teilnahme an den Trägerkonferenzen und begleitenden Workshops sowie die Bereitschaft zur Dokumentation ihrer Projekte.

Der Projektwettbewerb wird im Rahmen des Programms „Neulandgewinner - Zukunft erfinden vor Ort“ von der Robert Bosch Stiftung gefördert. Das Programm der Robert Bosch Stiftung wird durchgeführt mit der ZAROF. GmbH, Leipzig und dem Thünen-Institut, Bollewick.

Für weitere Informationen zum Wettbewerb steht Ihnen die Projektleiterin Annett Schrenk zur Verfügung.

Kontakt:

Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Mittelsachsen
Annett Schrenk
Frauensteiner Straße 43,
09599 Freiberg,
Telefon: 03731 – 799 3328 bzw.
E-Mail: annett.schrenk@landkreis-mittelsachsen.de

Girls'Day und Boys'Day beim DEB in Chemnitz

Chemnitz. Am Donnerstag, **25. April 2013** lädt das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Chemnitz interessierte Schülerinnen und Schüler zum bundesweiten **Girls'- und Boys'Day** ein.

Das DEB in Chemnitz gibt einen Einblick in die Ausbildungen Altenpflege, Ergotherapie und Krankenpflegehilfe. Über offenen Unterricht und Mitmachaktionen können die Schülerinnen und Schüler die Inhalte unmittelbar erleben.

Der bundesweite Girls'- und Boys'Day ist eine gute Gelegenheit, in unterschiedlichste Ausbildungen reinzuschneppern und sich ausführlich zu informieren. Vielleicht finden die Mädchen und Jungen dabei schon ihre zukünftigen Wunschberufe.

Weitere Informationen unter www.girls-day.de oder www.boys-day.de.

Weitere Informationen unter:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Sachsen,
gemeinnützige Schulträger-GmbH
Heinrich-Schütz-Straße 109
09130 Chemnitz
Tel.: 03 71 / 7 50 18 -0
Fax: 03 71 / 7 50 18 -20
E-Mail: chemnitz-fs@deb-gruppe.org

Im Internet: www.deb.de oder www.clevere-zukunft.de

**Suche ab April 2013
Haushaltshilfe in Brüderwiese
für eine Stunde wöchentlich.
Tel. (03 73 68) 51 74**

Informationen aus der Mittelschule

Tag der offenen Tür

Am 2.3.2013 von 9.30 - 13.30 Uhr fand wie in jedem Jahr der Tag der offenen Tür an unserer Mittelschule statt. Es gab für alle Besucher wieder viel zu sehen und auszuprobieren. Wer wollte, konnte sich ein T-Shirt bedrucken lassen, frisch gebackenes Brot kosten, auf Stelzen laufen, chemische und physikalische Versuche durchführen, sich an der Landkarte testen etc. oder einfach nur die vielen gelungenen Schülerarbeiten und die Chronikausstellung bewundern.



Dr. M. Schneider



Familienmusik



Für das leibliche Wohl war an diesem Tag reichlich gesorgt. Viele freiwillige Helfer, bei denen wir uns an dieser Stelle recht



herzlich bedanken wollen, trugen zum Gelingen dieses Tages bei. Der Aufwand hat sich auf alle Fälle gelohnt, denn es sind 63 Anmeldungen für das neue Schuljahr zu verzeichnen.

AG Chronik

Sayda - Wetter Februar 2013



Heute unsere 108. Wettermeldung. Vom zurückliegenden Monat Februar haben wir wieder interessante Extremwerte aus unseren Messungen ausgewählt.

- Temperatur:** Minimumtemperatur am 10.02.13 mit $-10,2^{\circ}\text{C}$
Maximumtemperatur am 01.02.13 mit $3,4^{\circ}\text{C}$
Das Monatsmittel betrug $-3,7^{\circ}\text{C}$.
- Niederschlag:** Die höchste Niederschlagsmenge eines Tages fiel am 04.02.13 mit $8,6 \text{ l/m}^2$.
Die höchste Niederschlagsmenge innerhalb einer Stunde fiel am 04.02.13 in der Zeit von 14:00 – 15:00 Uhr mit $1,2 \text{ l/m}^2$.
Insgesamt betrug der Monatsniederschlag $20,1 \text{ l/m}^2$.
- Luftfeuchte:** Die geringste Luftfeuchte wurde am 10.02.13 mit 53 % gemessen.
Die höchste Luftfeuchte wurde am 28.02.13 mit 95 % gemessen.
- Luftdruck:** Der niedrigste Luftdruck wurde am 02.02.13 mit 990,0 hPa gemessen.
Der höchste Luftdruck wurde am 27.02.13 mit 1029,0 hPa gemessen.
- Wind:** Die höchste Windgeschwindigkeit herrschte am 04.02.13 mit 39,3 km/h.
- Hier noch einige interessante Vergleichsdaten:**
Bisheriges Februar-Minimum: 06.02.2012 mit $-21,9^{\circ}\text{C}$
Bisheriges Februar-Maximum: 09.02.2008 mit $15,1^{\circ}\text{C}$

*Die Wetterbeobachter der MS Sayda
Sebastian Krönert, Dominic Berger, Franz Gelbrich,
Christof Burkhardt, Sylvia Liebe-Harkort,
Marius Hänel, Julian Oppitz und Dustin Kotte*

Aus der Grundschule „Max Rennau“

Auf die Plätze fertig Ski

Am Dienstag, den 26. Februar 2013, führte unsere Grundschule die traditionellen Skimeisterschaften durch. Nachdem alle Klassen im Sportprojekt schon auf Skiern standen, warteten nun viele Kinder auf den großen Höhepunkt. Wie die Profis wurden Startnummern angelegt und mit Hilfe der engagierten Kampfrichter des SSV Sayda gestartet. Absolviert wurde ein kleiner Parcours mit zwei Geschicklichkeitsstationen auf einer Laufstrecke von ca. 1 km. Für die erfahrenen Skisportler war es eine viel zu kurze Strecke, doch für einige Kinder, die in diesem Jahr zum ersten Mal auf Skiern standen, eine tolle Leistung. Da die Technik zur Zeitnahme durch den Sportverein zur Verfügung gestellt wurde, konnten die Kinder bereits kurz nach dem Zieleinlauf ihre Platzierungen erfahren.



Viertklässler am Start



Gleich nach der Anstrengung gab es leckeren Tee

Erfolgreich

Bereits am 21. 02. 2013 fand das Landesfinale Jugend trainiert für Olympia im Skilanglauf in Sayda statt. Dabei beteiligten sich 20 Mannschaften aus 17 Grundschulen. Die Skihasen reisten z. B. aus Jonsdorf im Zittauer Gebirge oder aus Klingenthal an. Nachdem unsere Schule schon über Jahre hinweg sehr erfolgreich teilnehmen konnte, klappte es in diesem Jahr wieder einmal mit dem 1. Platz und mit einem 6. Platz. Alle Kinder unserer Schule belegten in ihren Altersklassen vordere Plätze, vor allem die Skisportler, die bei Trainerin Karin Goetz im Saydaer Sportverein trainieren.

Unsere Teilnehmer, die die Vielseitigkeitsstationen in tollen Zeiten absolvierten, waren:

1. Platz/ Mannschaft 1
 Paul Kaltofen
 Loreen Schlesinger
 Konstantin Kleemann
 Sabrina Glöckner
 Lavinia Fischer
 Julian Nebel
6. Platz/ Mannschaft 2
 Ronja Köhler
 Patrice Tschelzek
 Etienne Fischer
 Lena Wanke
 Henriette Kleemann

Herzlichen Glückwunsch!



Die siegreichen Schulen: 1. GS Sayda 1, 2. GS Altenberg, 3. GS Jonsdorf, 4. GS Klingenthal, 5. GS Cämmerswalde, 6. GS Sayda 2



Die Sieger

(Fortsetzung auf Seite 9)

(Fortsetzung von Seite 8)



Etienne auf der Strecke beim Überwinden der Hindernisse

Dank des Monats

- an alle Helfer der Abt. Ski des SSV Sayda, die uns als Kampfrichter bei unseren Skimeisterschaften zur Verfügung standen und auch die Technik und die Stationen betreuten
- an alle Eltern, die mit ihrer umsichtigen Hilfe Kinder an Start und Ziel betreuten
- an Taxi Wenzel für die gute Zusammenarbeit
- an die Familien Kotte, Gernegroß und Kloesges, ohne deren Hilfe die Teilnahme an der Vorrunde des Mittelsachsenturniers im Völkerball nicht möglich gewesen wäre - Lohn dafür: Die Kinder belegten den ersten Platz und qualifizierten sich für die Endrunde des Kreises Mittelsachsen.



Elterninitiative "Bahnhofsspatzen Sayda e. V."

Startklar und los geht's



Endlich waren die Schneebedingungen so, dass Kai Walther am 27.02. das o.k. für einen Hortmotorschlittenausflug gab. Zum Winterfinale kamen seine 3 Piloten mit den erwartungsvollen Mitfahrern schnell in Fahrt und gaben damit den Garant für Freude und Begeisterung. Mit strahlenden Augen und Daumen nach oben düsten die

Kinder in den Wechselbereich und gerieten emotional ins Schwärmen. Danke dem Team um Kai Walther für den aufwärmenden Tee und dieses schöne Wintererlebnis.

Die Horterzieherinnen



Monatsspruch April:

Wie ihr nun den Herrn Jesus Christus angenommen habt, so lebt auch in ihm und seid in ihm verwurzelt und gegründet und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und seid reichlich dankbar.

Kolosser 2, 6+7 11,34

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Die Gottesdienste finden in der Stadtkirche statt.

Ostersonntag – 31. März

10.00 Uhr Familiengottesdienst
Kollekte für die Jugendarbeit der Landeskirche

Ostermontag – 1. April

10.00 Uhr Gottesdienst
Kollekte für die eigene Gemeinde

Quasimodogeniti – 7. April

10.00 Uhr Gottesdienst
Kollekte für die eigene Gemeinde

Misericordias Domini – 14. April

10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
Kollekte für die Posaunenmission

Jubilare – 21. April

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Kollekte für die eigene Gemeinde

Kantate – 28. April

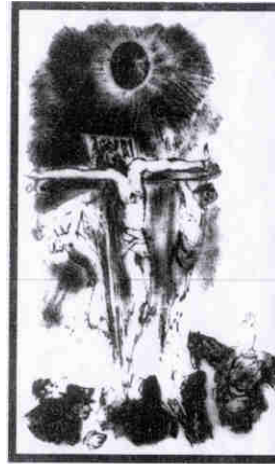
15.00 Uhr Gottesdienst in Dorfchemnitz
ausgestaltet von den Kirchenchören der Region

Vermieten im Wohnhaus 10 WE Sayda, Neuhausner Str., eine neu renovierte 2- Zi.-Wohnung (53,48 m²) und eine 3,5 Zi.- Wohnung (88,88 m²) ausgestattet mit Heizung und Warmwasser.

AG Friedebach, Dresdner Str. 147
Tel.: 03 73 65/1211

REISEDIENST EINHORN

11.04.13 Frühlingserwachen in den Elbweindörfern
12.-21.04.13 Trauminsel Ischia / Italien – 10 Tage
05.-08.05.13 Großstadt Berlin u. Schorfheide – 4 Tage
13.05.13 Muttertag mit den „Cappuccinos“ in Pobershau
22.05.13 Nik P. in der Silberscheune Pobershau
08.-15.06.13 Katschberg / Österreich – 8 Tage
16.-19.06.13 Wein-Erlebnisreise ins Nahetal – 4 Tage
17.08.13 Dampferparade in Dresden
Nähere Angaben unter 037360/6720, -35520 o. www.reisedienst-einhorn.de



SIEBEN WORTE ANS KREUZ

Die Kreuzigung Jesu von
Josef Hegenbarth (1884-1962)

POSAUNENCHOR



Sayda und
Voigtsdorf

15 Uhr, Kirche Voigtsdorf

Karfreitag, 29.03.2013

Sommerpreise April - Juni

Brikett lose gekippt

Bündelbrikett 10kg / 25kg

Holz brikett Steinkohle Steinkohlenkoks

Brennstoffhandel K. Wetzel

Frauensteiner Str. 4b

09627 Bobritzsch

Tel: 037325 / 92636



Auto Kempe

KFZ-Meisterbetrieb - Freie Werkstatt

Frühlingserwachen -

Wir holen Ihr Auto aus dem Winterschlaf

Unser Angebot:

Große Auswahl an Sommerreifen und
Leichtmetallfelgen

- ☛ Frühlingswäsche/Frühjahrs-Check
- ☛ Unterbodenschutzversteigerung
- ☛ Lackaufbereitung und Innenreinigung
- ☛ Inspektion/Reparatur aller Fahrzeugtypen
- ☛ Achsvermessung
- ☛ Klimaservice
- ☛ TÜV/DEKRA-HU*/AU

*HU nach § 29 StVZO - von externen Prüflingen/Leuten der amtlich anerkannten Überwachungsorganisation durchgeführt



Sommerreifenaktion bis **15.04.2013**

3 % Bonus für alle Frühbesteller

Für die ersten 25 Besteller halten wir eine kleine Überraschung bereit.

Inh. Danilo Zeise
Saydaer Straße 24
09526 Heidersdorf



Tel. 037361/4306
Fax 037361/45068
www.auto-kempe.de

Neues vom Erzgebirgszweigverein Sayda

Jahreshauptversammlung des EZV Sayda

Sie fand am 02. März 2013, 14.00 Uhr im Jugendgästehaus Mortelgrund statt. Der 1. Vorsitzende Heimatfreund Flade begrüßte die 42 Mitglieder und Gäste herzlich.



Nach der Wahl des Versammlungsleiters, Heimatfreund Kahnt, hielt der 1. Vorsitzende seinen ausführlichen Jahresrückblick auf das Jahr 2012. Viele Wanderungen wurden durchgeführt. Hervorzuheben sind die Wanderungen nach Mezibori und "Rund um die Bergstadt Sayda", die erstmals beide an der "Carl Stülpner Pokalwertung" teilnahmen. Wir hatten 2012 zwei gut organisierte Busausfahrten, zwei Heimatabende, das Johannisfeuer auf dem Hexenberg und die Teilnahme am "Tag der Sachsen" in Freiberg. Es folgten die Berichte des Schatzmeisters, der von Heimatfreund Hänel verlesen wurde und der Bericht des Museumsleiters, Heimatfreund Krönert, der ebenfalls von Heimatfreund Hänel verlesen wurde. Die Berichte der Revisionskommissionen konnten eine exakte Buchführung feststellen und empfahlen den Mitgliedern die Entlastung von Heimatfreunden Hänel und Krönert, die einstimmig erfolgte. Ebenso wurde der Vorstand für seine Arbeit im Jahre 2012 einstimmig entlastet. Diskussionen zu den einzelnen Berichten gab es nicht.

Grußworte überbrachten der Bürgermeister, Herr Krönert, und Frau Dr. Findeisen für den Volkschor Sayda. Heimatfreund Frei berichtete von der Arbeit der Initiativgruppe Heimatmuseum und der Weiterführung des Heimatmuseums ab Mai 2013. Heimatfreund Kahnt berichtete, dass im vergangenen Jahr viele Ruhebänke mutwillig beschädigt wurden und diese im Frühjahr mit Unterstützung der Stadtverwaltung und der Heimatfreunde in Ordnung gebracht werden müssen.



Nach der Kaffeepause erfolgten Auszeichnungen. Der Vorsitzende zeichnete die 7 Frauen der "Heimatgruppe Frauenstein", die bei uns körperschaftliches Mitglied sind, für ihre Einsatzbereitschaft und Pflege der erzgebirgischen Volkskunst mit dem Ehrenzeichen des Erzgebirgsvereins e. V. in Bronze und einer Urkunde aus.

Heimatfreund und Bundeswanderwart Wagner zeichnete die Heimatfreunde Ehepaar Morsbach und Hfrd. Kahnt mit dem Deutschen Wanderabzeichen in Silber aus, verliehen von Dr. Rauchfuß, dem Präsidenten des Deutschen Wanderverbandes. Ebenso wurde der wanderfreudige Enkel von Hartmut Wagner, Hannes Drechsel mit dem Wanderabzeichen in Bronze geehrt.

Im Anschluss gab der 1. Vorsitzende einen Ausblick auf das Jahr 2013 und sprach das Schlusswort, ebenso der Versammlungsleiter. Zum Abschluss wurde das erzgebirgische Lied "Deutsch un frei wolln mer sei" gesungen.

Der Vorstand dankt den Mitgliedern und Gästen für ihr Erscheinen und den Sponsoren und Helfern im Jahr 2012 für die Unterstützung.

Ein herzliches Dankeschön auch an die Mitarbeiter des Jugendgästehauses für die Bereitstellung des Versammlungsraumes und die gute Bewirtung.

Schlaumeier 2013

Der EZV Sayda beteiligte sich zum dritten Mal an dieser für Sayda einmaligen Veranstaltung des Stadtvereins Sayda e. V. Die Heimatfreundin Hannelore Grau und Heimatfreund Kahnt vertraten unseren Verein erfolgreich. Sie meisterten die Vor- und Zwischenrunde und erreichten die Finalrunde, die sie gegen den Stadtverein gewannen. Die Freude war groß und die vielen Gäste zollten reichlich Beifall. Für ein Jahr gehört der Wanderpokal nun dem EZV Sayda.

Ein herzliches Dankeschön an den Stadtverein für diese unterhaltsame und bildende Veranstaltung.

Einladungen

- Frühlingswanderung

Am Sonnabend, den 20.04.2013 ist unsere Frühlingswanderung geplant. Wir fahren mit dem Sonderbus bis Freital-Hainsberg. Von hier geht es mit der Schmalspurbahn in Richtung Talsperre Malter. Nach dem Verlassen der Bahn wandern wir ca. 5 km zu einer Gaststätte, in der das Mittagessen eingenommen wird. Danach erfolgt die Heimreise mit dem Bus.

Einzelheiten entnehmt bitte den Aushängen, die Anfang April erfolgen.

- 10. Wanderung von Sayda nach Mezibori

Am Samstag, den 04. Mai 2013 steht wieder die traditionelle Wanderung von Sayda nach Mezibori auf dem Programm.

Die Wanderung beginnt 7.30 Uhr an der Sport- und Begegnungsstätte in Sayda und natürlich können die Wanderer wie in vergangenen Jahren auch in Neuhausen oder Bad-Einsiedel einsteigen. Auf tschechischer Seite werden dann noch einmal ca. 40 Wanderer dazu stoßen.

Im nächsten Amts- und Heimatblatt gibt es weitere Informationen. Merken Sie sich bitte dieses Datum in Ihrem Terminplaner schon vor.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung zu beiden Wanderungen.

Glück auf!

W. Kahnt

i. A. des Vorstandes

Zwei Teilnehmerrekorde bei der 6. Dartstadtmeisterschaft in Sayda

Auf Grund der hohen Anzahl an Voranmeldungen beim Jugend- und Erwachsenenturnier, wurde die 6. Stadtmeisterschaft im elektronischen Dartspiel von den Organisatoren, Dynamo Fanclub Sayda und SSV 1863 Sayda e. V., kurzer Hand ins Obergeschoss der Sport- und Begegnungsstätte verlegt.

Mit 15 Spielerinnen und Spielern startete gegen 10 Uhr das Jugendturnier. Neben Doppelstadtmeister Julian Oppitz waren noch weitere 14 Jugendliche zwischen 8 und 13 Jahren dabei. In fünf verschiedenen Spielarten des Dartsports kämpften die Teilnehmer um Medaillen und den Stadtmeisterpokal. John Kleinwächter, mit 8 Jahren der jüngste Teilnehmer, bewies dass nicht Größe oder Alter bei diesem Sport entscheidend sind, sondern Ruhe und Treffsicherheit. Mit überragenden 12 Punkten Vorsprung (3 von 5 Wettbewerbe gewonnen) errang er in diesem Jahr den Jugendtitel. Auf Platz 2 folgte Nico Frank und auf Platz 3 kam der Stadtmeister der letzten beiden Jahre, Julian Oppitz.



Sieger John Kleinwächter in der Mitte, links der Zweitplatzierte Nico Frank und rechts Julian Oppitz - 3. Platz

Gegen 14 Uhr eröffneten die Turnierleiter Torsten Schernitz und Marco Leichsenring die 6. Meisterschaft der Erwachsenen. Mit 27 Männern und einer Frau war das Starterfeld so gut gefüllt wie noch nie.



Während des Turniers

Im Kampf „301 abwärts“ ging es in der ersten Turnierphase in vier Vorrundengruppen um gute Ausgangspositionen. Der 1. und 2. jeder Gruppe rutschte automatisch ins Achtelfinale des Turniers. Die restlichen 3. bis 6. jeder Gruppe spielten in einer Zwischenrunde die fehlenden acht Teilnehmer fürs Achtelfinale aus. Auch wenn hier die ersten Spieler das Ziel vom Turniersieg begraben mussten, hatte das Turnier doch einen familiären und unterhaltsamen Charakter angenommen.

In den Finalrunden, bei denen es jetzt hieß: „Wer verliert ist raus“, wurden jeweils zwei Gewinnsätze gespielt. Die letzten acht Turnierspieler, die ins Viertelfinale einzogen waren: Peter Schmotz, Olaf Brockmann, Monty Dienel, Marco Leichsenring, Jens Richter, Swen Walther, Tom Reiß und der dreifache Turniersieger Mario Hanke. Im Losverfahren wurden die Viertelfinalpartien gezogen und danach in spannenden Matches durchgeführt. Letztendlich gewannen Monty, Mario, Olaf und Swen ihre Partien und standen im Halbfinale. Natürlich war das Turnier für alle Verlierer noch nicht beendet. In weiteren Gruppen- bzw. Platzierungsspielen wurde jeder einzelne Turnierplatz ausgeworfen, so dass sich jeder Mitspieler bis zum Schluss mit verschiedenen Gegenspielern messen konnte. Im Halbfinale setzte sich Titelverteidiger Mario Hanke zwar etwas glücklich, aber mit Nervenstärke gegen Monty Dienel durch und zog zum vierten Mal in Folge ins Finale ein.

Im zweiten Halbfinale besiegte Olaf Brockmann mit 2:1-Sätzen den Vorjahresachten Swen Walther. Nachdem alle Platzierungsspartien gespielt waren und Swen Walther im kleinen Finale Monty Dienel mit 2:0 besiegt und sich den Bronzerang gesichert hatte, fanden sich alle Spieler zum Finale ein. Der Herausforderer Olaf hätte als Auswärtiger zwar nicht Stadtmeister werden können, aber den Turniersieg hätte der Dauerteilnehmer doch schon gerne geholt. Mario hingegen startete besser ins Spiel und gewann Satz 1. Da aber zwei Gewinnsätze gespielt werden mussten, zog Olaf Brockmann noch einmal an und glich zum beklatschten 1:1 aus. Im spannenden letzten Satz des Turniers hatten beide Spieler nicht mehr die gewohnte Sicherheit beim „Ausmachen“, aber Mario sicherte sich mit einer „einfach 6“ den verdienten und bereits vierten Turnier- und Stadtmeistertitel in Folge.



Dartstadtmeister 2013 Mario Hanke in der Mitte, links der Zweitplatzierte Olaf Brockmann und rechts Swen Walther

(Fortsetzung auf Seite 13)

(Fortsetzung von Seite 12)

Bei der anschließenden Siegerehrung wurde das Turnier noch einmal zusammengefasst und alle Platzierungen vorgestellt. Den Siegern winkten Urkunden und Pokale. Dank der privaten Unterstützung von Sayda's Bürgermeister Volker Krönert konnten dem Jugendstadtmeister und dem Erwachsenenstadtmeister wieder neue Wanderpokale überreicht werden. Hatte doch Mario mit seinem dritten Sieg in Folge im letzten Jahr den ersten „Pott“ behalten dürfen. Schon nach dem Turnier kamen die ersten Zusagen für die siebte Auflage des Turniers 2014, denn irgendwann reißt jede Siegesserie und dann will wohl fast jeder Stadtmeister im elektronischen Dart in der SBS werden... Der Dynamo Fanclub Sayda bedankt sich für die Unterstützung bei Volker Krönert, den zwei Firmen G.+S. Richter GbR und Richter Lüftungstechnik, sowie dem Faschingsverein DKS.

Weitere Bilder vom Dartturnier stehen unter www.dynamofanclub-sayda.de und www.ssv1863sayda.de bereit!

M. Leichsenring

Die ersten 10 Platzierungen:

1. Mario Hanke (28 Punkte)
2. Olaf Brockmann
3. Swen Walther
4. Monty Dienel
5. Jens Richter
6. Peter Schmotz
7. Marco Leichsenring
8. Tom Reiß
9. Peter Freyer
10. Maik Rodestock

Vom Friedebacher Seniorentreffen im Februar und im März

Faschingsfeier

Auch die 5. Jahreszeit haben wir nicht übergangen. Am 19. Februar kamen wir Senioren zu unserem allmonatlichen Treffen im "Cafe Dahmen" zumindest mit einem Hütchen auf dem Kopf in froher Runde zusammen. Bei hausgebackenen Schmalzkrapfen und Kaffee sowie einigen lustigen Einlagen verging der Nachmittag wie im Fluge.

8. März - Weltfrauentag!

Bereits am 6. März besuchten wir eine Veranstaltung im Gasthof Dittmannsdorf. Mit dem Linienbus fuhren wir gemeinsam dahin.



Alle waren guter Laune und voller Erwartung, denn wir wollten Helene Fischer und Andrea Berg erleben. Nach einem schmack-

haften Mittagessen wuchs die Spannung. Wir warteten auf die Double der beiden Sängerinnen.

Endlich erschienen die Sängerinnen und großer Beifall empfing sie auch gleich. Unsere Erwartungen wurden belohnt, Super Stimmung, Musik, Tanz und Spaß im gut besuchten Saal.



Bei ihren Liedern gaben Sie sich sehr publikumsnah, so dass es für alle ein gelungener Nachmittag war. Der Bus brachte uns dann wieder wohlbehalten zurück nach Friedebach.

Wir Senioren wünschen uns noch viele solche schöne gemeinsame Erlebnisse bei unseren Treffen.

Giesela Möchter

Wintersportler immer noch gut drauf

Continentalcup

Am 23. und 24. Februar bestritt **Anne Winkler** ihre nächsten Rennen im Continentalcup. Im bayrischen Hirschau reichte es diesmal am Ende im Freistilsprint nach der viertbesten Prologzeit zu Rang 5. Beim Duathlon über 15 km kam die Saydaer Sportlerin als 7. ins Ziel.

Die nächsten beiden Rennen in Slovenien und Italien musste Anne Winkler schulisch- und krankheitsbedingt auslassen, so dass am Ende der Continentalcupwertung Platz 14 bei acht Teilnahmen von neunzehn möglichen Starts zu Buche steht

49. Hutberglauf in Voigtsdorf

Dreizehn Kinder und Jugendliche und fünf Erwachsene des SSV 1863 nahmen am 23. Februar den traditionellen Hutberglauf in Voigtsdorf in Angriff. Fast alle Starter schafften es auf das Podest, jedoch konnte diesmal kein Altersklassensieger gestellt werden.

Die Zweitplatzierten:

Lena Wanke, Ronja Köhler, Etienne Fischer, Saskia Schmitt, Johann Götzl, Franziska Lippmann, Sven Kaltfofen, Mike Fröhlich, Dietmar Fröhlich

Die Drittplatzierten:

Richard Kaltfofen, Lavinia Fischer, Julius Krüger, Elli Lippmann, Gunter Kirschen

Die Viertplatzierten:

Sabrina Glöckner, Paul Kaltfofen, Falk Schmidt

Der Fünftplatzierte :

Max Wanke

Auersberglauf

Zeitig aufstehen mussten die 9 Sportler unseres Vereins, um pünktlich zum gut besetzten Auersberglauf in Johannegeorgenstadt am Start stehen zu können. Gelohnt hat sich dies insbesondere für **Franziska Lippmann**, die als Siegerin ihrer Altersklasse einen Pokal mit nach Hause nehmen konnte. Einen weiteren Podestplatz gab es bei den Herren 21 durch **Kevin Zemmrich**. Knapp am Podest vorbei lief als vierter **Johann Götzl**. Auch **Henriette** und **Franz Kleemann** sowie **Elli Lippmann** platzierten sich als 5. im Vorderfeld ihrer Altersklassen. **Saskia Schmitt** wurde 10., **Julius Krüger** 16. und **Konstantin Kleemann** 18. Somit ist der letzte Ranglistenlauf der Saison 2012/2013 Geschichte.

Pulsschlag skateX

Am Abfahrtshang in Holzhau fand am 9. März ein Hindernisrennen im Freistil statt. Hier waren Skibeherrschung und Mut gefragt. Hervorragend meisterten dies **Ronja Köhler** und **Franz Kleemann** und wurden mit dem Sieg belohnt.

Auf das Siegerpodest konnten ebenfalls

Siegerin des X-Cross: Ronja Köhler



Johann Götzl als 2. und **Merle Richter** als 3. klettern. In den großen Starterfeldern der Doppel-AK platzierten sich **Etienne Fischer** als 5., **Richard Kaltfofen** und **Saskia Schmitt** als 6. sowie **Lena Wanke** als 9. Einen 10. Platz belegten **Sabrina Glöckner** und **Paul Kaltfofen**, **Annika Richter** wurde 15. und **Konstantin Kleemann** 16.

Deutschlandpokal

Für **Julia Richter** stand ein weiterer Lauf zum Deutschlandpokal am 03. März 2013 in Oberhof auf dem Programm. Im 7.5 km-Rennen im Freistil erreichte sie Rang 13 und hofft nun wieder auf ein besseres Resultat in den letzten anstehenden Wettbewerben in Finsterau.

Schülercup und Kreis-Kinder- und Jugendspiele

Zum Finale des Schülercups in den AK 14 und 15 in Ruhpolding waren keine Sportler des SSV Sayda vertreten. Die Kreis-Kinder- und Jugendspiele wurden auf Grund des einsetzenden Tauwetters am 10. März abgesagt.

Zwei weitere Medaillen zu Deutschen Meisterschaften

Am letzten Märzwochenende standen nochmals Läufe zur Deutschen Meisterschaft auf dem Programm. In Finsterau im Bayerischen Wald kämpften die Nachwuchssportler und die Damen und Herren um Medaillen im Einzellauf über die lange Distanz und im Teamsprint.

Anne Winkler konnte gemeinsam mit Teamgefährtin **Anneka Döhla** (WSC Erzgebirge) die **Silbermedaille** in der Damenkonkurrenz erringen und **Julia Richter** holte gemeinsam mit **Lisa Dotzauer** (VSC Klingenthal) **Bronze** in der AK 16. Über 15 km klassisch verpasste Anne als 4. einen Podestplatz, Julia wurde über 10 km 6. Diesen Platz belegte die junge Saydaer Dame auch in der Gesamtwertung des Deutschlandpokals. Für beide Sportlerinnen geht damit eine lange und erfolgreiche Saison zu Ende.

Herzlichen Glückwunsch zu den Medaillen und vorderen Platzierungen in den Wettbewerben des vergangenen Winters.

Klinovec-Super-cross

Die jungen Sportler unseres Vereins gingen am 24. März zum Finale der Junior-Trophy-Erzgebirge in Bozi Dar an den Start. Witterungsbedingungen mit eisigen Wind, die einem knackigen Januartag alle Ehre machten, forderten den Kindern und Jugendlichen und auch den Eltern und Zuschauern alles ab.

In diesem als Hindernisrennen ausgeschriebenem Wettbewerb gab es in sehr großen Starterfeldern mit Teilnehmern aus Sachsen, Bayern und Tschechien für **Ronja Köhler** und **Merle Richter** mit einem 2. Platz und für **Franz Kleemann** und **Lavinia Fischer** mit einem 3. Platz Platzierungen auf dem Podest. Platz 8 für **Lena Wanke**, **Antonio** und **Toralf Richter**, Platz 9 für **Nele Ruscher**, Platz 14 für **Julius Krüger** und Platz 19 für **Annika Richter** komplettieren das Ergebnis des SSV 1863 Sayda.

Auch für unsere jungen Sportler ist damit die Wintersaison beendet.

Herzlichen Glückwunsch an alle Medaillengewinner und Platzierte.

A. Winkler

Deutsches Wanderabzeichen an Mitglieder des EZV Sayda verliehen

Im Jahr 2010 startete der Deutsche Wanderverband die Initiative für mehr Bewegung. Mit Hilfe eines Wander-Fitness-Pass kann man das Deutsche Wanderabzeichen in Bronze erhalten, wenn man 200 Kilometer in einem Jahr gewandert ist und diese Wanderungen im Wander-Fitness-Pass vom Wanderleiter bestätigt werden. Das Silberne Abzeichen erhält man, wenn die Anforderungen zum dritten Mal erfüllt worden sind. (600 km). Das Goldene Wanderabzeichen wird verliehen, wenn die Leistung zum fünften Mal erbracht worden sind (1.000 km). Über 50 Krankenkassen erkennen das Deutsche Wanderabzeichen in ihren Bonusprogrammen an.

Genau 65 Wanderinnen und Wanderer haben so seit 2010 über die Geschäftsstelle des Erzgebirgsverein e. V. den Wander-Fitness-Pass bekommen und am Ende der Wandersaison 2012 konnten wieder 13 „Bronzene“ - und erstmalig 24 „Silberne Wanderabzeichen“ verliehen werden.



Zur Jahreshauptversammlung des Erzgebirgszweigverein Sayda am 02. März 2013 im Jugendgästehaus in Sayda/Mortelgrund hatte Bundeswanderwart des EV e. V. Hartmut Wagner die ehrenvolle Aufgabe, das Deutsche Wanderabzeichen in Silber an Wanderfreundin Birgit Morsbach und an die Wanderfreunde Werner Kahnt und Klaus Morsbach, auszuhändigen.

Das „Bronzene Wanderabzeichen“ erhielt der 13 - jährige Hannes Drechsel aus Sayda. Dies war eine besondere Freude für den Bundeswanderwart und durch seine Worte: „Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm“ erfuhren alle Anwesenden, dass der Hannes ein Enkel von Hartmut Wagner ist und ebenso der jüngste Wanderer des Erzgebirgsverein e. V., der einen Wander-Fitness-Pass besitzt.

Die Wandersaison 2013 hat erst begonnen und deshalb ist es noch

Zeit sich an der Initiative des Deutschen Wanderverbandes für mehr Bewegung zu beteiligen.

Der Wander-Fitness-Pass ist zu beziehen über den Bundeswanderwart des Erzgebirgsverein e. V., oder über die Geschäftsstelle des EV e. V. Am Markt 06, 08289 Schneeberg.



Hartmut Wagner, Bundeswanderwart des EV e. V.

Auszüge aus dem Buch "Der Spittelvater zu St. Johannis" Eine biografische Erzählung zur Entstehung des Erzgebirgischen Heimatmuseums von Manfred Meusel

(Fortsetzung aus der März-Ausgabe 2013, Seite 17)

Obwohl der verflixte Vorbote im Rücken keine Ruhe gab, lief und wanderte der längst ernsthaft Erkrankte unentwegt. Dennoch musste er sich zu Beginn des Monats Juni im darauf folgenden Jahr eingestehen: "Es geht nicht mehr!" Anfängliche Lähmungserscheinungen in den Beinen überzeugten den zu sich eisernen Mann, dass dahinter Ernsthafteres stecken muss.

Ein Besuch bei einer Nervenärztin in Brand-Erbisdorf am 23. Juni 1988 und der Anblick ihrer Stirn runzelnden Verschwiegenheit ließen den Erkrankten nichts Gutes ahnen: "Herr Krönert, ich überweise Sie in die Nervenklinik nach Karl-Marx-Stadt. Der Sache muss auf den Grund gegangen werden." Schon am Nachmittag desselben Tages kam die telefonische Aufforderung, sich am 24. Juni in der Nervenklinik vorzustellen und dazu der Hinweis, sich auf einen Krankenhaus-aufenthalt einzustellen. Obleich kein medizinischer Fachmann eine exakte Diagnose äußerte, erklärte sich dem wissenden Bankkaufmann die Ernsthaftigkeit der Erkrankung von selbst.

Gottfried Krönert erklärt den folgenden D-Zug der Ereignisse, wie er sie damals aufnahm:

"Der Oberarzt untersuchte mich, röntgte die Wirbelsäule im Schmerzbereich und diagnostizierte einen Tumor, mit

Wahrscheinlichkeit eines osteogenen Sarkoms (Knochenkrebs) am 3. und 4. Brustwirbel. Mein Operateur stellte mir die Frage, warum ich so spät gekommen sei. Deprimiert kam mir in den Sinn, dass ich doch alles versucht hatte. Einige der mich bis dato behandelnden Ärzte hatten meine Angaben wohl bezweifelt oder anders gedeutet, sogar Andeutungen geäußert, dass ich mir unter Umständen etwas einbilde." Die nun eintretende seelische Erschütterung, welche aus dem Glauben an die moderne Medizin und deren Handhabung entstand, war schmerzhaft. Gottfried Krönert verstand die Welt nicht mehr. Minutiös fühlte er die Zäsur in seinem persönlichen Leben und für die gesamte Familie.

Als Phantombild sah er sich als Fluss, einst klein und zierlich sprudelnd, danach sich verbreiternd, mit geballter jugendlicher Kraft alles mit sich fortreibend, was da im Blau des Wassers schwamm. Nichts konnte die wachsende Kraft aufhalten: keine Wehre, Wasserfälle, keine felsigen Klippen, sperrigen Inseln, keine Labyrinth. Als komprimiertes Atom schoss er vorwärts, immer neue Ufer austestend. Jetzt war er ohne lange Ankündigung im Delta, an der Mündung, am Ende angekommen. Plötzlich fühlt er den Laufträger werden.

(Fortsetzung auf Seite 16)

(Fortsetzung von Seite 15)

Sein Wasser taucht ein in die unendlichen Weiten Ozeans, verliert die treibende Kraft und treibt nur noch wie ein winziges Teilchen im uferlosen Universum. War es das? Sich fügen in ein schwarzes Nichts? Sich abschotten, vergrämen, klein begeben, der Restzeit duldsam gehorchen – oder? Doch ja! Kämpfen, sich aufbäumen! Nur wer nicht kämpft, hat verloren. Durchbeißen, wenn das Durchbeißen ein Ziel kennt?! Das war es, was sich Gottfried Krönert, mit geschlossenen Augen im Krankbett liegend, schwor. Und wen nur ein Signal der Rückkehr aufleuchtet, dann diesem Signal über alle schmerzhaften Hindernisse folgen! Er war auf das Kommende vorbereitet.

Die Tür zum Krankenzimmer flog auf, der Operateur stand am Bett: "Herr Krönert ich werde Sie morgen früh operieren. Wir müssen das Sarkom so schnell wie möglich isolieren." - "Wie stehen meine Chancen, Herr Oberarzt?" - "Endgültiges kann ich erst sagen, wenn ich Ihre Wirbelsäule und das Drum und Dran gesehen habe. Jetzt stehen Ihre Aussichten 50:50! Aber, Herr Krönert, 50% sind eben auf Ihrer Seite und das ist schon etwas. Schwester, Sie bereiten Herrn Krönert sofort auf die OP vor!"

Die Fortsetzung folgt in einer der nächsten Amtsblattausgaben

Jagdgenossenschaft Sayda

Öffentliche Einladung zur Mitgliederversammlung!

Zur Jahreshauptversammlung lädt der Vorstand der Jagdgenossenschaft Sayda alle Mitglieder für

**Freitag, den 26.04.2013, um 19.00 Uhr,
in den Kossekhof Friedebach**

ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Jahresbericht des Jagdvorstehers
4. Kassenbericht des Kassenführers
5. Kassenprüfungsbericht
6. Auszahlung Jagdpacht
7. Diskussion
8. Entlastung des Vorstandes
9. Schlusswort

Ein Essen wird in einer Versammlungspause serviert.

Sayda, am 14.03.2013

gez. G. Müller, Jagdvorsteher

BESTATTUNGSHAUS M. REUTER

Inhaberin Martina Reuter
Dienst den Lebenden - Ehre den Toten

Unsere Dienstleistungen:

- * Erledigung aller Formalitäten
- * Auf Wunsch ist auch Hausbesuch möglich
- * Grabausstattung
- * Bieten auch Hilfe für alle Erledigungen nach der Bestattung



Mittelstr. 22 - 09619 Mulda - Tag & Nacht: Fax: (03 73 20) 8 04 65

Tel.: (03 73 20) 13 52

Einladung

**zur Jahreshauptversammlung
des Tourismusverein "Bergstadt Sayda/
Erzgebirge und Umgebung e. V.**

**am Montag, den 15. April 2013, 19.00 Uhr
im Altsächsischen Gasthof „Kleines Vorwerk“
Mühlholzweg 12, 09619 Sayda**

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
3. Finanzbericht
4. Rechnungsprüfungsbericht
5. Diskussion zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des Rechnungsprüfers
8. Fusion von Tourismusverband Erzgebirge und Tourismusgemeinschaft „Silbernes Erzgebirge im letzten Jahr – Veränderungen und Neuigkeiten von Karsten Gräning
9. Ausblick auf Vorhaben und Initiativen des Vereins im Jahr 2013
10. Diskussion und Fragerunde
11. Schlusswort des Vereinsvorsitzenden

Der Vorstand des Tourismusverein Bergstadt Sayda/ Erzgebirge und Umgebung e. V. freut sich auf die rege Teilnahme der Mitglieder sowie interessierter Bürger.

Lutz Peschel, Vorsitzender

Mitgliederversammlung des Gewerbevereins Sayda und Umgebung e. V.

Einladung

Am 10. April 2013 findet um 19.30 Uhr im Ratskeller Sayda die Mitgliederversammlung des Gewerbevereins Sayda und Umgebung e. V. statt.

Themen der Veranstaltung sind unter anderem:

- das bevorstehende 20 - jährige Jubiläum des Gewerbevereins Sayda und Umgebung e. V.
- "Was wird mit dem Euro?" - Die Wahrheit über unser Geldsystem
- "Unternehmer in schweren Zeiten brauchen Mut! Und Geld." - Fördermittel, Zuschüsse, Darlehen, Leasing

Zu beiden letzteren Themen wurden vom Vorstandsvorsitzenden die zwei hochkarätigen Referenten, Herr Ronny Wagner, Investmentanalyst und Herr Jens Nerlich, Finanzkaufmann, eingeladen, welche den Mitgliedern nach Ihren Vorträgen gern Rede und Antwort stehen.

Der Vorstand des Gewerbevereins Sayda und Umgebung e. V. freut sich auf die rege Teilnahme seiner Mitglieder sowie interessierter Unternehmer und Unternehmerinnen.

Thomas Gerlach Vorstandsvorsitzender

31. Stadtmeisterschaft im Volleyball

Im vergangenen Jahr konnte die Stadtmeisterschaft erstmalig in der neuen Sporthalle durchgeführt werden. Die verbesserten Möglichkeiten durch die Nutzung mehrerer Felder führten dazu, dass die beteiligten elf Mannschaften gegenüber den Vorjahren mehr Spielanteile hatten. Dies kam an.

Im Vorjahr gewannen „die 5 lustigen 6“, vor „Familiennix“ und „Kerstins Dreamteam“. Bei den Frauen konnte die Mannschaft „Adrenalin“ vor Volkssport Volleyball und den „Brettlmäd“ auch den neuen Pokal gewinnen. Den vorherigen Pokal hatten sie für immer in ihren Besitz gebracht.

Meldetermin für alle Mannschaften ist der 20.04.2013. Bitte nicht verpassen. Die Ausschreibung ist zu beachten. Aufgerufen sind ausdrücklich auch wieder neue Mannschaften, die sich selbst zwar keine Chance auf den Sieg ausrechnen, aber Spaß an Volleyball haben. Pünktlich um 17 Uhr soll es dann am Freitag, den 26.04.13 in der Sporthalle losgehen, damit zirka um 22 Uhr der Sieger feststeht. Die Frauen beginnen später (18.00 Uhr) und werden ab da in den Ablauf integriert. Eingeladen sind neben den Teilnehmern auch möglichst viele Zuschauer. Eine Imbissversorgung wird es wie immer geben, damit die Zeit nicht zu lang wird.

Volkmar Herklotz, Abteilungsleiter

Wer kann helfen?

Das Erzgebirgische Heimatmuseum sucht für Reinigungsarbeiten einen Staubsauger, der kostenfrei zur Verfügung gestellt werden kann. Vielleicht hat jemand ein nicht mehr benötigtes, aber noch funktionstüchtiges Gerät. Meldungen betreffs Übergabe bitte an Jürgen Frei (Tel.1569) oder Volkmar Herklotz (Tel. 7274).

V. Herklotz

Sprechzeit der Friedensrichter

Die nächste Sprechzeit der Friedensrichter Volkmar Herklotz und Michael Schreiter der Gemeinsamen Schiedsstelle Sayda, Neuhausen, Dorfchemnitz und Rechenberg-Bienenmühle findet wieder am letzten Donnerstag im Monat, am 25.04.2013 von 16-18 Uhr im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Sayda statt.

V. Herklotz, Friedensrichter

- Freiwillige Feuerwehr Sayda

Jeweils montags 19.00 Uhr im Schulungsraum
08.04.13 Rettungstechnik/ Sprungretter
22.04.13 OTS Möbelbau Sayda GmbH

- Zug II Ullersdorf

Jeweils freitags, 05.04. und 19.04.2013, 19.30 Uhr
Innendienst

- Freiwillige Feuerwehr Friedebach

Jeweils freitags, 19.00 Uhr im Gerätehaus
05.04.13 PA-Ausbildung/ Gerätetraining
19.04.13 Gruppenübung TLF 16 / LF 8 STA

Fußballspiele der Saydaer Mannschaften

Samstag, 06.04.2013

15.00 Uhr Burkersdorf – Sayda Kreisliga B

Sonntag, 07.04.2013

13.00 Uhr Reichenb. – Voigtsd./Sayda/Bohr.-Lichtb. Damen
15.00 Uhr Clausnitz/Sayda – Großwalt. 2 2. Kreisklasse

Freitag, 12.04.2013

17.30 Uhr Sayda – Freiberg 4 F-Junioren

Samstag, 13.04.2013

15.00 Uhr Mulda – Sayda Kreisliga B

Sonntag, 14.04.2013

10.00 Uhr Lichtenb.2/Burkersdorf – Sayda E-Junioren
13.00 Uhr Leubsdorf - Clausnitz/Sayda 2. Kreisklasse

Freitag, 19.04.2013

17.30 Uhr Bobritzsch - Sayda F-Junioren

Samstag, 20.04.2013

09.00 Uhr Sayda – Freiberg 2 E-Junioren
15.00 Uhr Brand-Erbisdorf – Sayda Kreisliga B

Sonntag, 21.04.2013

15.00 Uhr Clausnitz/Sayda – Hohenfichte 2. Kreisklasse

Freitag, 26.04.2013

17.30 Uhr Sayda – Clausnitz F-Junioren

Samstag, 27.04.2013

15.00 Uhr Sayda – Oberschöna Kreisliga B

Sonntag, 28.04.2013

09.00 Uhr Freiberg 3 – Sayda E-Junioren
13.00 Uhr Falkenau 2 – Clausnitz/Sayda 2. Kreisklasse

www.ssv1863sayda.de

Volleyball-Heimspiele im April

Sonnabend, 06.04.2013, 14 Uhr

Männerbezirksklasse gegen SV Linda I und SV Chemnitz Harthau II

Freitag, 12.04.2013, 19.30 Uhr

Frauenkreisklasse Sayda gegen 1. VVF Freiberg III

Freitag, 26.04.2013, 17 Uhr

Stadtmeisterschaft Volleyball (Meldetermin: 20.04.!!!)

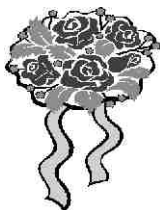
Auswintern

Die Abteilung Ski des SSV 1863 Sayda feiert nach erfolgreicher Saison das "Auswintern" am **Sonnabend, den 13. April 2013 ab 15.30 Uhr** an der Skihütte am Mühlholzweg. Wir laden alle Sportler, Eltern, Trainer, Kampfrichter und Sponsoren recht herzlich ein.

Abteilung Ski

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern

Wir wünschen alles Gute und Gesundheit und überreichen einen symbolischen Blumenstrauß



in Sayda

Frau Ursula Kriwaczek	am 16.04.2013	zum 75.,
Herrn Hellmut Köhler	am 18.04.2013	zum 85.,
Frau Elisa Philipp	am 18.04.2013	zum 77.,
Frau Reinhilde Werner	am 20.04.2013	zum 87.,
Frau Erika Pommerenke	am 20.04.2013	zum 83. und
Herrn Christian Bellmann	am 25.04.2013	zum 76.,

im Pflegeheim "Am Wallgraben" in Sayda

Herrn Werner Freyer	am 09.04.2013	zum 92.,
Frau Hildegard Augustin	am 09.04.2013	zum 88.,
Herrn Werner Dornheim	am 14.04.2013	zum 85.,
Herrn Friedmar Häußler	am 16.04.2013	zum 85.,
Frau Marianne Neuber	am 17.04.2013	zum 92.,
Frau Gerda Grzeskowiak	am 22.04.2013	zum 93.,
Frau Ruth Kluge	am 22.04.2013	zum 87.,
Frau Elfriede Schubert	am 29.04.2013	zum 84.,
Herrn Rolf Uhlmann	am 29.04.2013	zum 83. und
Frau Ilse Hesse	am 30.04.2013	zum 91.,

im Pflegeheim "Am Mortelgrund" in Sayda

Frau Isolde Voigt	am 02.04.2013	zum 77.,
Frau Ursula Löschner	am 07.04.2013	zum 80.,
Frau Ella Butter	am 11.04.2013	zum 93. und
Herrn Hans Kiesel	am 25.04.2013	zum 81.,

im Stadtteil Ullersdorf

Frau Irma Glöckner	am 07.04.2013	zum 81.,
Frau Elinor Müller	am 08.04.2013	zum 79. und
Frau Johanna Müller	am 29.04.2013	zum 80.,

und im Stadtteil Friedebach

Frau Christa Kaden	am 01.04.2013	zum 76.,
Herrn Walter Dahmen	am 11.04.2013	zum 76.,
Frau Inge Mehner	am 20.04.2013	zum 77.,
Herrn Roland Müller	am 23.04.2013	zum 79. und
Herrn Johannes Schulze	am 27.04.2013	zum 81. Geburtstag.

Hilfe für Frauen in Not (24 Std.)

Frauenschutzhaus Freiberg

Tel./Fax: 03731-22561

E-Mail: fh-freiberg-@gmx.net

Abfallentsorgung

Sayda/Ullersdorf:

Mülltonne:	03.04., 16.04. und 30.04.2013
gelbe Tonne:	12.04. und 26.04. 2013
Papiertonne:	17.04.2013

Friedebach:

Mülltonne:	02.04., 15.04. und 29.04.2013
gelbe Tonne:	10.04. und 24.04.2013
Papiertonne:	16.04.2013

Wochenend-Bereitschaft Monat April 2013

Häusliche Krankenpflege Glöckner GmbH

Podologische Praxis

Hauptstr. 59 A 09619 Voigtsdorf

Tel.: (03 73 65) 77 04 oder 1 72 34 Fax: (03 73 65) 17 68 50

(Zugelassen bei allen Kassen und Privat)

01.04.13 Altpfl. Carola Glöckner 03 73 65 / 76 89
oder 0152 / 07 11 16 29

06.04. - 07.04.13 Altpfl. Doreen Glöckner 03 73 65/ 62 99 53
oder 01 62 / 9 70 08 10

13.04. - 14.04.13 Altpfl. Carola Glöckner 03 73 65 / 76 89
oder 0152 / 07 11 16 29

20.04. - 21.04.13 Altpfl. Katrin Kubat 03 73 65/ 9 59 56
01 73 / 5 63 21 63

27.04. - 28.04.13 Altpfl. Peggy Noack 01 74 / 1 03 18 54

- Kaffeerunde in Ullersdorf

Die nächste Kaffeerunde findet am 17.04.2013, 14.30 Uhr im Gemeinschaftsraum statt.

- Seniorennachmittag in Friedebach

Unser nächster Seniorennachmittag führt uns wieder in das Café Dahmen und zwar am 16.04.2013, 14.00 Uhr.

- Seniorennachmittag in Sayda

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, den 18.04.2013, 14.00 Uhr in der Imbissgaststätte "Fuchs-Bau" statt.

- EZV

Frühlingswanderung am 20. April 2013 an der Talsperre Malter

- Altsächsischen Gasthof "Kleines Vorwerk"

Kulinarischer Abend am Freitag, den 26.04.2013 zum Thema: Heimische Fische und sächsischer Wein

10.04.	19.30 Uhr	Mitgliederversammlung des Gewerbevereins im Ratskeller
12.04.	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereins im Ratskeller
13.04.	15.30 Uhr	Auswintern
15.04.	19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung des Tourismusvereins im Altsächsischen Gasthof "Kleines Vorwerk"
19.04.	19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung des Stadtvereins Sayda im Ratskeller
26.04.	17.00 Uhr	Volleyballstadtmeisterschaft in der Turnhalle der Mittelschule
26.04.	19.00 Uhr	Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft

Wochenendbereitschaften:

Bereitschaftsärzte

Zentral festgelegte Notrufnummer: 116 117

Zentrale Rettungsleitstelle Plauen: 03741/457232

**28.03. - 02.04.2013 Dipl.-Med. B. Wermke 037327/1453
19 Uhr bis 07 Uhr**

02.04.2013 Dr. med. Tilo Huster	0162/1632194
03.04.2013 Dr.med. Annegret Werner	037320/1658
04.04.2013 Dipl.-Med. Bernd Gehrhardt	037320/9724

**05.04. - 08.04.2013 Dr. med. Silvia Kopra 037365/61000
14 Uhr bis 07 Uhr**

08.04.2013 Dipl.-Med. Barbara Wermke	037327/1453
09.04.2013 Dr. med. Ingrid Mende	037327/1430
10.04.2013 Marion Gläser	0176/25236200
11.04.2013 Dr.med. Silvia Kopra	037365/61000

**12.04. - 15.04.2013 Dipl.-Med. Bernd Gehrhardt
14 Uhr bis 07 Uhr**

15.04.2013 Dr. med. Tilo Huster	0162/1632194
16.04.2013 Marion Gläser	0176/25236200
17.04.2013 Dr. med. Ingrid Mende	037327/1430
18.04.2013 Dr. med. Silvia Kopra	037365/61000

**19.04. - 22.04.2013 Dr. med. Tilo Huster 0162/1632194
14 Uhr bis 07 Uhr**

22.04.2013 Dr. med. Ingrid Mende	037327/1430
23.04.2013 Dr. med. Annegret Werner	037320/1658
24.04.2013 Marion Gläser	0176/25236200
25.04.2013 Dipl.-Med. Barbara Wermke	037327/1453

**25.04. - 29.04.2013 Dr. med. Annegret Werner 037320/1658
14 Uhr bis 07 Uhr**

29.04.2013 Dipl.-Med. Bernd Gehrhardt	037320/9724
	0173/9857822
30.04.2013 Dr. med. Ingrid Mende	037327/1430

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst beginnt montags, dienstags und donnerstags 19 Uhr und endet am darauf folgenden Tag um 07 Uhr. Am Mittwoch und Freitag beginnt der kassenärztliche Bereitschaftsdienst um 14 Uhr und endet am darauf folgenden Tag um 07 Uhr. Am Wochenende und an Feiertagen ist gantztägig kassenärztlicher Bereitschaftsdienst.

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag von 9.00 - 10.00 Uhr

Sonn- und Feiertag von 10.00 - 11.00 Uhr

31.03. - 01.04.13 Herr Dipl.-Stom. M. Jänig
in Brand-Erbisdorf
Gartenweg 6 Tel.: (03 73 22) 27 35

06.04. - 07.04.13 Herr Dr. S. Vogelsang in Langenau
Hofpark 1 Tel.: (03 73 22) 38 64

13.04. - 14.04.13 Frau Dipl.-Stom. G. Börner in Mulda
Saydaer Str. 3 Tel.: (03 73 20) 13 91

20.04. - 21.04.13 Herr Dr. M. Gabsdiel in Mulda
Str. z. Neubaug. 2 A Tel.: (03 73 20) 12 78

27.04. - 28.04.13 Frau Dipl.-Stom. G. Horn
in Brand-Erbisdorf
Dr. W. Külz Str. 12 Tel.: (03 73 22) 4 25 23

Apothekenbereitschaftsdienst

01.04. - 07.04.13 Bornwald-Apotheke Großolbersdorf
Schulstraße 1 (03 73 69) 82 41

08.04. - 14.04.13 Pelikan-Apotheke Marienberg
Markt 12 (0 37 35) 6 11 22

15.04. - 21.04.13 Löwen-Apotheke Wolkenstein
Markt 9 (03 73 69) 93 15

22.04. - 28.04.13 Herz-Apotheke Olbernhau
Grünthaler Str. 16 (03 73 60) 7 25 22

29.04. - 05.05.13 Rats-Apotheke Seiffen
Am Rathaus 1 (03 73 62) 82 10

Zusätzlicher Spätdienst 9.00 - 21.00 Uhr

01.04. - 07.04.13 Herz-Apotheke Olbernhau
Grünthaler Str. 16 (03 73 60) 7 25 22

15.04. - 21.04.13 Drei-Tannen-Apotheke Olbernhau
Markt 14 (03 73 60) 18 10

29.04. - 30.04.13 Bornwald-Apotheke Großolbersdorf
Schulstraße 1 (03 73 69) 82 41

Wochenenddienst der DRK - Sozialstation Team Sayda In dringenden Fällen bitte die diensthabende Schwester anrufen.

Alle zu erreichen unter Tel.: (03 73 27) 8 34 98

31.03. - 01.04.13 Gesundheits- und Krankenpflegerin
Linda Schlesier
Dorfchemnitz, Am Berg 2

06.04. - 07.04.13 Gesundheits- u. Krankenpfl. Susann Lobbe
Voigtsdorf, Hauptstraße 7

13.04. - 14.04.13 Schwester Monika Eckhardt
Friedebach, Freiburger Straße 3

20.04. - 21.04.13 Altenpflegerin Rosemarie Büschel
Voigtsdorf, Hauptstraße 89

27.04. - 28.04.13 Altenpflegerin Stefanie Mattheß
Sayda, Lutherplatz 2

Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Impressum:

Herausgeber und Gesamtverantwortung: Bürgermeister der Stadt Sayda
Redaktion: Redaktionsausschuss gemäß Richtlinien der Stadt Sayda vom 05.12.01

Verantwortlich für amtlichen Teil: Bürgermeister
Satz: Bürger- und Touristinformation Sayda

Druck: Fa. Ralf Bach, Neue Siedlung 1, Sayda, Tel.: 1 75 95

Hinweis: Beiträge im nichtamtlichen Teil sind freie Meinungsäußerungen der Verfasser. Es sind keine amtlichen Mitteilungen der Stadt Sayda und geben auch nicht den Standpunkt der Stadtverwaltung und/oder des Stadtrates Sayda wieder.

Redaktionsschluss ist immer am 20. des Monats.

Das Amts- und Heimatblatt erscheint am letzten Arbeitstag des Monats für den Folgemonat.

**Stadtverwaltung Sayda
Bürger- und Touristinformation
Am Markt 1, 09619 Sayda
Tel.: (03 73 65) 9 72 22
Fax: (03 73 65) 9 72 23
E-Mail: fva@sayda.de**

Maibaumsetzen im Stadtteil Friedebach am 30. April 2013

**Treffpunkt: 19.00 Uhr
am Feuerwehrdepot**

Musikalisch umrahmt von den Friedebacher Feuerwehrmusikanten findet anschließend am Jugendclub Friedebach das traditionelle Maibaumsetzen statt.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich reichlich gesorgt.



Alle Einwohner und Gäste sind herzlich willkommen!

und in Sayda mit Frühschoppen am Feuerwehrgerätehaus am 01. Mai 2013

09.30 Uhr Maibaumsetzen am Rathaus

10.00 Uhr Frühschoppen am Feuerwehrgerätehaus in Sayda



* *Musikalische Umrahmung mit dem Musikkorps der Stadt Olbernhau*

* *und "Franzi" aus Olbernhau (bekannt durch Funk und Fernsehen)*



Sankt Florian - der Schutzpatron der Feuerwehrleute

* *Für die anschließende Unterhaltung sorgt die FFW Sayda*

* *Enthüllung der geschnitzten Florianfigur*

* *Getränke/Speisen sind reichlich vorhanden*

* *Schwein am Spieß!!!*

* *Spiele und Fahrten mit dem Feuerwehrauto für die Kinder*

